17. MASKERADE

Düsseldorfer Schülertheaterfestival im Goethe-Gymnasium

MASKE RADE

22.03. bis 29.03.

MEPHISTO'S BAR

KAFFEE, KUCHEN
SOFTDRINKS, BIER
SCHAMPUS, KLEINE
SPEISEN, SNACKS

1 Stunde vor Programmbeginn geöffnet.

DR. STEPHAN KELLER
Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Düsseldorf

Liebe Teilnehmende, liebe Mitwirkende, liebe Gäste der Maskerade 2023!

Bald heißt es im Goethe-Gymnasium endlich wieder: „Vorhang auf!“ und „Bühne frei!“

Nach der schmerzlichen coronabedingten Pause laufen die Vorbereitungen für das beliebte und einzigartige Schülertheaterfestival auf Hochtouren. Zum 17. Mal wird das Goethe-Gymnasium eine Woche lang ganz im Zeichen von Theater, darstellender Kunst und Literatur stehen.

Was zwei Jahre lang ausfallen musste, wird nun mit großer Euphorie und der Vorfreude auf ein Festival nachgeholt, bei dem sich alles um das Theaterspiel in seiner ganzen Bandbreite und Vielfalt dreht und das von der gesamten Schulgemeinde getragen wird. Schülerinnen und Schüler, Ehemalige, Lehrkräfte, Eltern und viele andere, die sich dem Goethe-Gymnasium und

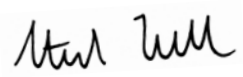
dem Theater verbunden fühlen, stellen dieses Event - neben dem regulären Unterrichtsbetrieb - auf die Beine. Das hat gute Tradition und spricht für das große Gefühl der Verbundenheit als theateraffine Schulfamilie.

Die Maskerade stellt eine tolle Ergänzung des üblichen Lehrplans dar. Sie weitet den Blick für literarische, gesellschaftliche und zwischenmenschliche Themen und leistet so einen wertvollen Beitrag zur kulturellen und persönlichen Bildung. Das schätze ich sehr. Besonders großartig finde ich, wie engagiert alle Beteiligten zu Werke gehen, um gemeinsam zu erleben, wie zeitlos und modern das Medium Theater bis heute ist - und das als Form der Kunst und der Kommunikation, deren Anfänge schon aus der Antike, über 500 Jahre vor Christus, dokumentiert sind.

Dem Publikum wünsche ich gute Unterhaltung. Allen Mitwirkenden der Maskerade 2023 danke ich für ihr Engagement. Den Akteurinnen und Akteuren vor und hinter der Bühne wünsche ich viel Freude - am Theaterspiel, in Regie, Technik, in Maske und Requisite und in zahlreichen anderen Funktionen, die Teil einer gelungenen Aufführung sind.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr



Dr. Stephan Keller
Oberbürgermeister der
Landeshauptstadt Düsseldorf

VORWORT

Wir feiern das Lernen im Leben, in unserem kulturellen Schulleben!

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Lehrkräfte des Schultheaters, liebe Freunde der MASKERADE

Sie sind herzlich eingeladen, vom 22. bis 29. März 2023 am Goethe-Gymnasium die Premieren von Schultheater, Musik, Tanz und Kunst aus Düsseldorfer Grund- und weiterführenden Schulen, sowie der Partnerschule Lycée Jean-Baptiste Corot Savigny-sur-Orge, Paris zu besuchen.

Schülerinnen und Schüler zeigen die unterschiedlichsten Stücke auf der Goethe-Bühne - von „All das Schöne" über Shakespeares „Richard III" bis „Cluedo" und dem Krimi „Keine Spur: Das Verschwinden der S." - in Bild und Musik. Die kulturellen Produkte werden von ihnen selbstorganisiert und selbstinszeniert. Sie geben den Jugendlichen die Möglichkeit, Verantwortung zu übernehmen, zu partizipieren und am Ort Schule sinnvoll zu handeln.

Musische und künstlerische Aktivitäten erweitern den Horizont der jungen Menschen, inspirieren sie dazu, Stellung zu beziehen und neue Perspektiven und Interessen zu entdecken. Kulturelle Bildung prägt unsere Schülerinnen und Schüler und stärkt ihre Identität. Sie entdecken Fähigkeiten und lernen ihr Lebensgefühl auszudrücken. Das ist das Plus in den Schulen, die neben dem Unterricht, - dem Lernen, Wissen zu erwerben -, auch Lernen zu handeln, Lernen zusammenzuleben und Lernen für das Leben anbieten!

So bereiten diese Schulen ihre Schüler auf die Herausforderungen des 21. Jahrhundert vor!

Seit vielen Jahren wird Schule neu gedacht! Die Neurowissenschaftler bestätigen, dass die Entfaltung individueller Potenziale, - und dabei geht es um Kreativität, Kooperationsfähigkeit, Empathie, Eigenverantwortung, Engagement u.v.m. -, gegenüber der Wissensvermittlung mindestens gleichwertig wichtig im Leben der Heranwachsenden ist. Das stellt auch Prof. Andreas Schleicher, Direktor `Bildung´ bei der OECD, fest, „Die Vermittlung von Lernstoff ist heute nicht mehr das Wesentliche. Es geht nicht mehr darum, was wir wissen – Google weiß alles. Es geht darum, was wir mit unserem Wissen tun können. Dafür brauchen Kinder in der Schule Raum. … Am wichtigsten sind da Kreativität, das Vermögen, komplexe Lösungen zu finden, lateral zu denken, also abseits des Mainstream."
Dafür bekommen die jungen Menschen während des Schülertheaterfestivals eine Bühne.

Schülerinnen und Schüler, die in Wirk- und Werkstätten lernen, entdecken und gestalten. Sie lernen miteinander und voneinander. Wertschätzend. Hier haben sie Erlebnisse und sammeln Erfahrungen. Hier entwickeln sie ihre Persönlichkeit und können über sich hinaus wachsen. Das möchten die Schüler und Schülerinnen während der MASKERADE vorführen.

Feiern Sie mit uns an diesen Tagen in der schönen Aula des Goethe-Gymnasiums das kulturelle Schulleben unserer Jugendlichen.

Ralf Schreiber
Schulleiter des Goethe-Gymnasiums

GRUßWORT

Wir sind noch da!

Als vor vier Jahren die **MASKERADE** am Goethe-Gymnasium zum 16. Mal feierlich eröffnet wurde, konnte niemand ahnen, dass nur ein Jahr später der Name unseres Festivals weltweit Programm sein würde. Corona fiel über uns herein und ausverkaufte Häuser, applaudierendes Publikum und kulturelle Großereignisse waren plötzlich nur noch traurige Erinnerung.

Bühnen blieben still, Theater waren leer und verwaist. Zwei Jahre lang.

Aber Kunst in all ihren Formen und Facetten war nicht plötzlich abgeschafft, sie fand weiterhin statt, in Isolation, in Kleingruppen, unter höchsten Hygienemaßnahmen, mit Masken, digital oder draußen, wenn auch meist ohne Publikum.

Das zeigt, dass die Kraft des künstlerischen Schaffens selbst von einer derartigen Pandemie nicht kleinzukriegen ist. Vielleicht weil wir Menschen ohne die Kunst nicht leben können. Vielleicht weil das Theater, der Tanz, Vernissagen, Ausstellungen und Konzerte aus unserem Leben nicht wegzudenken sind.

Kunst mag vielleicht nicht systemerhaltend sein, aber sie ist seelenerhaltend.

In ihr dürfen wir alles sein und durch die Kunst dürfen wir alles fühlen und erleben. Und so sind wir überglücklich, dass sie ihren Weg zurück in den Schulalltag gefunden hat und nach vierjähriger Pause die **MASKERADE** nun zum 17. Mal ihre Türen öffnen wird, um wieder wie gewohnt eine Woche lang eine bunte Mischung unterschiedlichster Kunstformen in den Mittelpunkt musischen Erlebens stellen zu dürfen.

Wir freuen uns, dass trotz all der Widrigkeiten der vergangenen Corona-Monate, auch in diesem Jahr wieder so viele Schülerinnen und Schüler aus Grund- und Realschulen sowie Gymnasien ihre Produktionen auf und neben unserer Bühne präsentieren wollen und uns an ihrer Kreativität und ihrer Leidenschaft für musisch-künstlerisches Schaffen teilhaben lassen.

Das Programm verspricht einen sehr abwechslungsreichen Einblick in die Gedanken- und Gefühlswelten unserer jugendlichen Akteure. Es wird spannend, fantasievoll, rätselhaft, träumerisch, philosophisch und berührend. Vom Krimi bis hin zum klassischen Konzert bietet die diejährige **MASKERADE** all unseren großen und kleinen Gästen das, worauf sie über zwei Jahre verzichten mussten.

Neben unseren guten Freunden des **Lycées Jean-Baptiste Corot** - unserer Partnerschule aus Frankreich -, der **Anne-Frank-Realschule** und der **Gruppe aus 6 des Görres-Gymnasiums**, die das Festival schon seit vielen Jahren mit ihren starken Produktionen bereichern, freuen wir uns darüber, dass auch neue Gruppen des **Wim-Wenders-Gymnasiums** und der **Paulus-Grundschule** ihren Weg zur **MASKERADE** gefunden haben, um in den Kreis derer, die Schülertheater lieben und fördern, mit einzusteigen.

Die MASKERADE der vergangenen zwei Jahre ist vorbei! Lasst uns nun gemeinsam die **MASKERADE** wieder feiern, die wir so lieben und vermisst haben!

Dabei wünschen wir allen viel Spaß!

Sinje Sybert
Festivalleitung
im Namen des gesamten
MASKERADE-Teams

Mittwoch, 22.03., 19 Uhr

PREMIERE

Hey, Püppchen...! oder Ist Luisa hier?

Projektkurs Theater Goethe-Gymnasium

Das Thema ist so alt wie die Menschheit selbst: sexualisierte Gewalt – vor allem gegenüber Frauen.

Schon in den antiken griechischen Sagen zeigten Männer ihre Dominanz gegenüber Frauen, indem sie sie körperlich, nicht selten sexuell angriffen.

Und auch in der heutigen, vermeintlich viel emanzipierteren Zeit erleben Mädchen und Frauen immer wieder Situationen, in denen sie sich unwohl fühlen und in denen ihr Gegenüber bewusst, aber auch ganz oft unbewusst Grenzen überschreitet.

Diese Momente der Grenzüberschreitung zeigen die Schüler*innen des Projektkurses Theater Q1 in ihrem aktuellen Stück. Es soll ein erneutes Bewusstsein für ein sensibles Thema schaffen, das nach wie vor Lebensrealität unserer Schüler*innen ist.

Von & mit Zoé Abdurahman, Emilia Abels, Lilian Asare, Selinay Barinkaya, Bengisu Erdis, Perihan, Katja Jelezniakova, Margo Koebe, Say Machalov, Assunta Meyer, Sophie Michels, Anouk Ohlenforst, Hannah Pütz, Teresa Schöttmer, Sara Socha, Lois Taylor, Vincent Vitt

Spielleitung Christian Färber, Sinje Sybert

Technik Annabell Addai, Monika Ban, Stefan Heitz

Spieldauer ca. 50 Minuten

Donnerstag, 23.03., 19 Uhr

PREMIERE

All das Schöne

Gruppe aus 6 Görres-Gymnasium

Ganz aus sich selbst heraus hat eine neu gebildete Gruppe aus 6 einen tänzerischen Reigen zu den Fragen erarbeitet, die sie gerade beschäftigt:

Wovor haben wir Angst? Was beschwert uns in unserem alltäglichen Miteinander? Warum sind manche Begegnungen mit anderen Menschen so begrenzt und schwierig? Wovor verstecken wir uns?

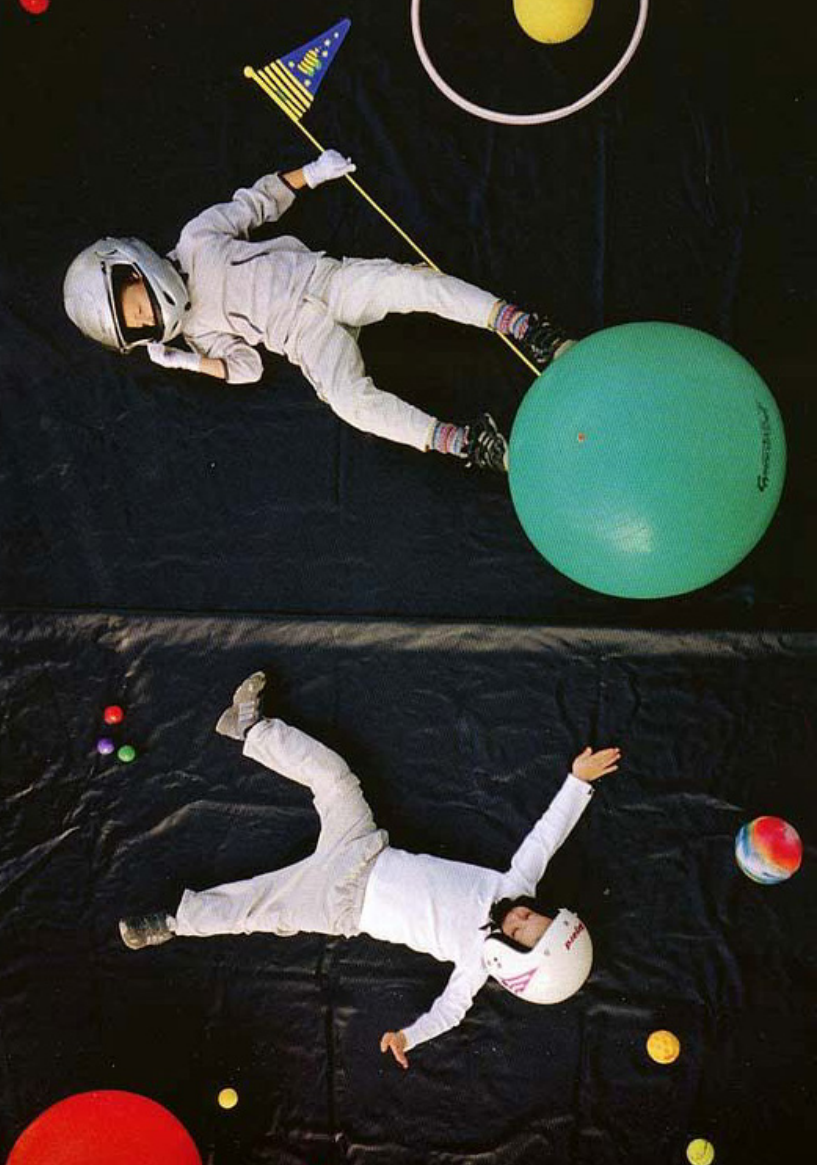
Und wir rennen und rennen und boxen uns den Weg dabei frei, getrieben von Worten wie Leistung, Bewertung, Benotung, Optimierung, Druck, Ranking, Prestige!

Dann plötzlich nehmen wir sie wahr, diese wunderschöne Musik eines Cellos, das eine besondere Rolle spielt. Und die Musik öffnet Räume in uns für all das Schöne in der Welt, das wir wieder entdecken wollen: Sich einfach in die Augen schauen, beieinander verweilen und sich Zeit nehmen füreinander, für Berührungen, für gemeinsames Lachen, für einen Spaziergang durch das bunte Herbstlaub, für das „in die Sterne blicken". Und dann werden wir uns unsere Träume erzählen.

Von & mit Livia Spoo, Ruby Hollstein, Erik Meins, Carla Fusbahn, Frederika Müller, Adam Czerlinski, Nilüfer Arslan, Ayla Tatu Burnaz, Letitia Tavassoli, Liselotte Holtmann

Spielleitung Sandra Hartung

Spieldauer ca. 50 Minuten



Freitag, 24.03., 16 Uhr

VERNISSAGE

Träumen vom Fliegen

Ausstellung der Kunstentdecker Paulusschule

Jan von Holleben ist ein deutscher Fotograf. Er wurde 1977 geboren, wuchs in Süddeutschland auf und begann mit 13 Jahren zu fotografieren. Inspiriert von seinen eigenen Kindheitserinnerungen, klassischen Märchenfiguren und Kinderbüchern ebenso wie von modernen Superhelden aus Comics entstand ab 2002 seine Serie Dreams of Flying. Darin macht er gemeinsam mit seinen Fotomodellen das Unmögliche möglich und setzt die Schwerkraft und andere Beschränkungen gekonnt außer Kraft. So fliegen Kinder als Astronauten durchs Weltall, tauchen nach Schätzen im Meer, fangen als Ghostbuster Geister ein oder fliegen wie Aladdin durch die Lüfte.

In Anlehnung an Jan von Hollebens Fotografien sind auch wir auf die Suche nach unseren Träumen gegangen. Welche Träume es sind und wie wir sie verwirklicht haben, verraten wir hier jedoch noch nicht …

Von & mit Tobias Lind Escovar, Aaron Cofalla, Clara Munk, Marie Münch, Armand Malassigne, Bruno Sinnwell, Calle Fromen, Lili Myter, Kurt Sinnwell, Letizia Guarino, Emilia Vehr, Arya Sanön, Anna Weichbrodt, Greta Montenbruck, Laura Gossmann, Emma Pearson, Antonia Baier, Henry Derr, Emily Wilts Fernandez und Albert Schmidt

Spielleitung Anne Bayer

Freitag, 24.03., 20 Uhr
Samstag, 25.03., 20 Uhr

PERFORMANCE

Super Night Shot

Gob Squad Kooperation mit dem FFT

Super Night Shot ist eine magische Reise durch Düsseldorf. Das deutsch-britische Performance-Kollektiv Gob Squad zelebriert darin ungeplante Begegnungen mit Fremden und die Zufälligkeit des städtischen Lebens. Super Night Shot verwandelt die Banalität des Alltags in den Glanz und Glamour eines großen Blockbusters – ebenso komisch wie bewegend.

Der Filmdreh beginnt genau eine Stunde, bevor wir das Ergebnis im Theater sehen. Vier Performer*innen von Gob Squad treffen sich, statten sich mit Videokameras aus und drücken gleichzeitig auf „Record". Dann schwärmen sie in die Stadt aus. Ihr Ziel: der Anonymität den Krieg erklären. Im Theater kommen sie wieder zusammen und sichten gemeinsam mit dem Publikum die Spuren ihrer nächtlichen Begegnungen in einem großen Breitleinwand-Filmformat.

Gob Squad arbeiten seit 1994 an der Schnittstelle zwischen Theater, Kunst, Medien und dem alltäglichen Leben. Super Night Shot wurde seit der Premiere 2003 fast 200 Mal aufgeführt. Das Stück ist immer noch so frisch, gefährlich und aufregend wie bei seiner Premiere vor 20 Jahren.

Ort FFT Düsseldorf, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40210 Düsseldorf

SPIELPLAN

Mittwoch, 22.03.

18 Uhr | **VIP-EMPFANG**
19 Uhr | **ERÖFFNUNG**
Hey, Püppchen...! oder Ist Luisa hier?
Projektkurs Theater
Goethe-Gymnasium

Donnerstag, 23.03.

19 Uhr | All das Schöne
Gruppe aus 6
Görres-Gymnasium

Freitag, 24.03.

16 Uhr | Träumen vom Fliegen
Ausstellung der Kunstentdecker
Paulusschule

15 Uhr -
20 Uhr | **FRÜHLINGSFEST AM GOETHE**
20 Uhr | Super Night Shot
Performance von Gob Squad
Kooperation mit dem FFT, Konrad-Adenauer-Platz 1 (KAP 1)

Samstag, 25.03.

12 Uhr -
14 Uhr | **WORKSHOPS**
16 Uhr | Schule der Träume
Traumtheater Paulusschule
19 Uhr | Richard III
Théatrophiles
Lycée Jean-Baptiste-Corot
Savigny-sur-Orge, Paris Gastschule
20 Uhr | Super Night Shot
Performance von Gob Squad
Kooperation mit dem FFT, Konrad-Adenauer-Platz 1 (KAP 1)

Sonntag, 26.03.

17 Uhr | Ansichten von Aufsichten –
Kunst ist Kunst, alles andere ist alles andere
Theater AG 6 Goethe-Gymnasium

Montag, 27.03.

18 Uhr | Keine Spur. Das Verschwinden der S.
Theater AG 9/10 Anne-Frank-Realschule

Dienstag, 28.03.

19 Uhr | Cluedo – Die Schottische Variante
Projektwerkstatt 8
Wim-Wenders-Gymnasium

Mittwoch, 29.03.

19 Uhr | **MUSIK**
piano 'n friends
Musiker*innen am Goethe
Goethe-Gymnasium

Samstag, 25.03., 16 Uhr

PREMIERE

Schule der Träume

Traumtheater Paulusschule

"Komm' an die Schule der Träume! Hier kannst du deine Träume wahr werden lassen!"

Die neuen Schülerinnen und Schüler der "Schule der Träume" können es kaum erwarten. Endlich werden Sie ein Star!

Dietmar Bowling, der Schulleiter, verspricht den Kindern Rum, Ehre und Erfolg als Supi-Star. In den verschiedensten Unterrichtsfächern sollen die Kinder lernen, wie sie ihre Träume wahr werden lassen und den Supi-Star-Wettbewerb gewinnen können.

Doch immer mehr beginnen die Kinder sich zu fragen: Was sind eigentlich meine wirklichen Träume? Was ist mir wichtig und was möchte ich für mein Leben? Was macht mich eigentlich glücklich?

Die Theater-Kinder der Paulusschule laden euch auf eine lustige und musikalische Reise in die Schule der Träume und der Suche nach den wirklichen Träumen ein.

Von & mit Charlotte Zaun, Romina Werner Rivera, Abmivyakti Rathore, Erin Campbell, Friederike Volz, Emily Stanzel, Emilia Georgi, Rumi Müller-Elmau, Julia Zetsche, Luca Korschewski, Julien Becker, Bente Schmidt, Frieda Thome, Lenny Alonso, Marie Ezuka, Liyell Celday, Helena Adam, Eren Ata Özgen, Amelie Argyle, Maila Argyle, Olivia Djelani, Sophia Djelani, Emma Spiegel, Vida Fromen, Vincent Braatz

Spielleitung Stephanie Nunes und Anna Lena Camatta

Spieldauer ca. 45 bis 60 Minuten

Samstag, 25.03., 19 Uhr

PREMIERE

Richard III

Théatrophiles
Lycée Jean-Baptiste-Corot Savigny-sur-Orge, Paris Gastschule

Richard III. ist die Geschichte eines Mannes, der alles aus dem Weg räumt, was ihn daran hindern könnte, König zu werden. Er spielt seine Gegner gegeneinander aus und schreitet schneeweiß durch ein Blutbad, bis ihm die Krone gehört. Als alleiniger Herrscher über das Königreich England bleibt ihm nur noch ein letzter Kampf: gegen sich selbst.

Theaterstück in drei Sprachen von William Shakespeare.

Inszenierung Maxime Lévêque und Christophe Vieu

Spieldauer ca. 30 Minuten

Sonntag, 26.03., 17 Uhr

PREMIERE

Ansichten von Aufsichten – Kunst ist Kunst und alles andere ist alles andere

Theater AG 6 Goethe-Gymnasium

„Niemand geht in ein Museum, um die Aufsichten zu betrachten, aber jeder, der in ein Museum geht, wird von den Aufsichten betrachtet. Aus ihrer Nische des heimlichen Beobachters heraus werden sie Zeuge eines Spektakels, in dem die Besucher kommen und gehen." (Roger Willemsen)

Vor dem Hintergrund dieses Zitats entwickelte die Theater AG 6 ihre neue Eigenprodukiton. Hier wird aus der Bühne ein musealer Raum konstruiert, es wird über Kunst und ihre Definition verhandelt, Kinder schlüpfen in Bilder hinein, tanzen mit Farben und Formen ein Bild und machen aus bunten Strumpfhosen Kunst. Die Kinder werden selbst zur Skulptur, die von ihnen gestalteten Werke werden Teil des musealen Raums. Bewacht wird dieser Kunstort von Aufsichten, deren Ansichten die Zuschauer durch das Stück begleiten. Und dann gibt es noch das wertvolle weiße Bild, das Diebe anlockt….

Von & mit Amelie Coco Fuest, Anjuli Carina Kempen, Christoph Timmermann, Clara Ricken, Eva Liauksminaite, Grischa Gerlach, Helen Baumeister, Helena Liv Goljan, Jakob Schulte-Holthausen, Janina Katharina Groscurth, Leo Pokrass, Michael Erel, Oscar Blank, Quentin Bucher, Rania Saya Itoe Söhler, Risha Saini, Simon Welbers, Sophia Loosen

Spielleitung Annika von Busekist und Stefanie Elbers

Leitung bildende Kunst Ulrike Kessl

Technik Antonia Gamer, Ismail Aglan, Martha Herzog, Stefan Heitz

Spieldauer ca. 40-50 Minuten

Montag, 27.03., 18 Uhr

PREMIERE

Keine Spur.
Das Verschwinden der S.

Theater AG 9/10 Anne-Frank-Realschule

Dieser Abend hat es in sich: Eine unerwartete Wagenpanne im Wald, ein geheimnisvoller Fremder, der hilft und verwirrt, angespannte Stimmung zwischen Cafebesitzerin und ihrer Bardame, Gäste, die aneinander vorbeireden, Verwechselungen und verstörende Nachrichten auf dem Handy.
Und dann verschwindet S.
Was ist hier los?
Die Polizei ermittel und kommt zu unerwarteten Ergebnissen.

Die Theater-AG der Anne-Frank-Realschule (Jahrgang 9 + 10) hat dieses Stück in den vergangenen Monaten durch Improvisationen und Niederschriften selbst entwickelt.

Wir bedanken uns für die Unterstützung des Kulturamtes über das Projekt "Kultur und Schule".

Von & mit Leon Caspari, Souhaila Damou, Fatima El Khattouti, Ibtihal El Wadi,Mira Gottschling, Leonie Ludorff, Theodora Mala, Riham Mastic, Nora Ougribe, Celina Piper, Alessio Pisano, Marlen Sauerbrunn, Noemi Vasadi

Spielleitung Aleksandra Respondek

Dienstag, 28.03., 19 Uhr

PREMIERE

Cluedo – Die Schottische Variante

Projektwerkstatt 8 **Wim-Wenders-Gymnasium**

Es soll ein Krimi sein. Blut soll fließen. Gemordet soll werden. Da gibt es doch dieses schottische Stück...

In der Kantine eines kleinen Theaters geht es hoch her. Der Sommernachtstraum ist ein Erfolg gewesen und nun steht Macbeth auf dem Spielplan. Alles könnte so schön sein, wäre da nicht Daria Doria, die beneidete Diva, der es gelingt, Jede und Jeden gegen sich aufzubringen.

Die Krimikomödie ist eine Uraufführung. Der Mörder ist bei Redaktionsschluss noch nicht gefunden; so bleibt das Stück möglicherweise unvollendet.

Ein Teil der Monologe ist Shakespeares Macbeth entnommen. Die SchülerInnen haben ihre Rollen über Improvisation selbst entwickelt.

Von & mit Finn Schwehn, Levi Rolke, Frida Müllenberg, Lea Horn, Lina Gottschling, Luis Krahl, Sophia Palm, Nina Daun, Olivia Pompa, Sophia Wientjes, Riham Kania

Spielleitung „Shakespeare."

Spielleitung „Agatha Christie!"

Spieldauer ca. 70 Minuten

Mittwoch, 29.03., 19 Uhr

PREMIERE

Piano 'n friends

Musiker*innen am Goethe **Goethe-Gymnasium**

Theater – ja, aber Musik? Es stimmt, das GOETHE hat keinen ausgesprochenen musikalischen Schwerpunkt. Dennoch wird auch hier interessierten Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit geboten, in Ensembles ihren besonderen Interessen und Begabungen nachzugehen. Schwieriger ist es bei ausgesprochenen Soloinstrumenten, wie dem Klavier. Aus dem Bedürfnis einiger begabter Pianist*innen, sich auch regelmäßig der Schulöffentlichkeit zu präsentieren, ist die Konzertreihe „piano 'n friends" im Jahr 2005 erwachsen. Zwei Mal jährlich treffen sich dazu alle herausragenden Instrumentalist*innenen am GOETHE zu einem Konzert, zeigen, was sie können und erfreuen uns mit ihrer Musik. Im Laufe der Zeit haben sich andere Instrumente –friends- dazugesellt und so freuen wir uns, dass heute neben hervorragenden Pianist*innen der Jahrgangsstufen 5-Q2, auch eine Violine und eine E-Gitarre zu hören sein werden..

Von & mit Jakob Bock, Radu-Dumitru Chira, Theodor Humnitaky, Foster Jahnke, Aylin Kabata, Ellen Kabata, Eve Pokrass, Leo Pokrass, Amstris Pour Ali, Sarina Schmidt, Sofiia Sokol, und Pina Wagner

Organisation Caroline Piffka, Osia Toptsi

Technik Oskar Kaiser, Nikolaj Tadic

Spieldauer ca. 60 bis 90 Minuten

Nachgefragt!

Die flüchtige Kunst Theater, deren Werke, die Aufführungen, nur während ihrer Rezeption existieren, bedarf in besonderem Maße der Auseinandersetzung – der Kommunikation zwischen Akteuren und Zuschauern. Die Festivalsituation bringt mit sich, dass viele Zuschauer selbst Akteure bei einer anderen Produktion der **MASKERADE** sind.

So bietet **NACHGEFRAGT!** Publikum und Mitwirkenden die Gelegenheit, mehr über eine Produktion zu erfahren. Es geht nicht nur darum, die eigene Arbeit vorzustellen, sondern auch um die kritische Auseinandersetzung mit Form und Inhalt und um die Aufnahme anderer Arbeitsweisen. Dabei stehen jederzeit Wertschätzung und sensibler und fairer Umgang im Vordergrund.

Im Anschluss an die Produktionen treffen sich Spieler*innen, Spielleiter*inne und das Publikum in Raum S-2.06. Wir sitzen dabei im Kreis und die Gespräche werden von den jeweiligen Patengruppen initiiert und geleitet. **NACHGEFRAGT!** folgt dem Prinzip der „Fishbowl-Diskussion": Jede*r, der mitreden will, geht einfach in den Innenkreis – nur dort findet das Gespräch statt.

NOCH FRAGEN? KOMMT ZU „NACHGEFRAGT!"

DANKE!

An alle Helfer*innen rund um die Maskerade 2023!

Technik	**Die gesamte Technik AG am Goethe, Linda Quae, Stefan Heitz**
Barbetrieb	**Q1**
Bistrobetrieb	**Klassen 7 bis EF**
Plakatmotiv	**Lilian Asare (Q1)**
Fotografie	**André Valente und die Foto AG**
Workshop	**André Valente**
Ticketverkauf	**Jan-Nicolas Aslanidis, Hartmut Burkert, Christian Färber**
Website	**Caroline Piffka, Stefan Heitz**
Layout	**Nina Wolke**
Kooperation und Ansprechpartnerin am FFT	**Irina-Simona Bârcă**
Sekretariat und Empfang	**Ulrike Link, Melanie Struppe**
Hausmeister	**Tim Kappler**

IMPRESSUM

VERANSTALTUNGSORT	Goethe-Gymnasium mit ehem. Rethel-Gymnasium, Lindemannstr. 57, 40237 Düsseldorf
VERANSTALTER	Förderverein des Goethe-Gymnasiums mit ehem. Rethel-Gymnasium e.V.
SCHIRMHERR	Dr. Stephan Keller, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Düsseldorf
FESTIVALLEITUNG	Sinje Sybert, sinje.sybert@goethe-gym.de
TICKETSERVICE	0211.892 3351 oder unter maskerade@goethe-gymnasium.de **Reservierte Karten liegen bis zu 30 Minuten vor Aufführungsbeginn bereit.**
GASTRO	GOETHES BAR MEPHISTO öffnet eine Stunde vor jedem Vorstellungsbeginn und bietet Getränke und kleine Snacks.
ANFAHRT	Buslinie 737 und Straßenbahnlinien U72, U73, U83 (Lindemannstraße) sowie 706 (Schumannstraße). Parkmöglichkeiten auf dem Schulhof Goethestraße.
	Das Programmheft zur MASKERADE ist kostenlos und wird im Rahmen des Festivals ausgelegt und verteilt.
HERAUSGEBER	Theatergruppe am Goethe
REDAKTION	Sinje Sybert
	Die Texte zu den Inszenierungen liegen redaktionell in der Verantwortung der Gruppen.
LAYOUT & REALISATION	Nina Wolke
DRUCK	flyeralarm, Würzburg
AUFLAGE	1500 Stück

PARTNER

:DÜSSELDORF

FORUM FREIES

GOETHE-GYMNASIUM

Kulturamt Landeshauptstadt Düsseldorf

KONTAKT

GOETHE-GYMNASIUM
Lindemannstr. 57
40237 Düsseldorf

MASKERADE.DE

MASKERADE - SCHÜLERTHEATERFESTIVAL IM GOETHE